Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.

Jahresbericht 2024/2025:
Fachausschuss Haushaltstechnik

Jahrestagung des Fachausschusses Haushaltstechnik der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.
Die vergangene Jahrestagung des Fachausschusses Haushaltstechnik fand vom 28. Februar bis 1. März 2024 mit Unterstützung der VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH in Offenbach am Main statt. Der Tagungstitel war „Prüfen – Zertifizieren – Überwachen: Halten Consumer- und Professional-Geräte das, was der Hersteller verspricht?“. An der Jahrestagung 2024 haben insgesamt knapp 70 Gäste teilgenommen, davon erfreulicherweise ca. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gruppe des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die nächste Jahrestagung des Fachausschusses Haushaltstechnik ist für den 3. bis 5. September 2025 geplant. Die Veranstaltung findet beim Deutschen Institut für Normung in Berlin statt. Das Tagungsthema lautet diesmal: „Haushaltstechnik – Normung – Zukunft“. Die Jahrestagung 2025 erfolgt als Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN). Der DIN-Verbraucherrat ist Mitglied in der dgh. Nach einem Get-together am Abend des ersten Veranstaltungstags in einem Altberliner Traditionsrestaurant, erwartet die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer ein spannendes Exkursionsprogramm, wie zum Beispiel eine Berliner Stadtrundfahrt mit Guide oder die Besichtigung des BSH-Standorts Berlin. Zudem konnten renommierte Referentinnen und Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Prüf- und Zertifizierungshäusern und regelsetzenden Institutionen für brandaktuelle Fachvorträge im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung gewonnen werden. Mit Spannung darf man sich auch auf eine exklusive Führung durch die interaktive Ausstellung im DIN-NormenWerk freuen, die die Besucherinnen bzw. Besucher mit in die Welt von Normung und Standardisierung nimmt. Das anschließende Tagungsfest im DIN-Dachgarten findet unter der Maxime „Heraustreten, Durchatmen, Weitblicken, Vernetzen“ statt. Den Abschluss der Jahrestagung des Fachausschusses Haushaltstechnik der dgh bildet dessen Mitgliederversammlung am 7. September 2025, bei der u.a. Vorsitz und Stellvertretung gewählt werden. Die Pop-Up-Gruppe setzt sich zusammen aus Frau Hentschker, Frau Wehmeier, Herrn Baumann, Herrn Helm und Mitarbeiterinnen des DIN-Mitgliederservice.

dgh-Handbuch „Küche und Technik – Handbuch für gewerbliche Küchen“
Anfang Februar 2025 ist der vierte Teil der Publikation „Küche und Technik – Handbuch für gewerbliche Küchen“ im Online-Journal „HAUSWIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT“ erschienen und kann dort unentgeltlich abgerufen werden. Der 110-seitige vierte Teil des Handbuchs hat die Speisenproduktion, Speisenverteilung und Speisenausgabe in gewerblichen Küchen zum Inhalt. Der „Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V. (HKI)“ hat die Publikation fachlich und organisatorisch unterstützt. Das Autorenteam um Frau Prof.in Dr. Hagspihl, Herrn Prof. Dr. Andreä, Herrn Prof. Dr. Greiner und Herrn Prof. Dr. Skorupka konzentriert sich im Kapitel „Speisenproduktion“ auf den Einsatz von Herden und Kochstellen, Kochkesseln, Kippbratpfannen und Bratautomaten, Grill- und Frittiergeräten, multifunktionalen Geräten, Dampfgargeräten und Heißluftdämpfern sowie Mikrowellengeräten, während im Kapitel „Speisenverteilung und -ausgabe“ die Speisenportionierung, Regeneration und Verteilung ebenso wie Ausgabesysteme, Automaten und Robotik sowie Heißgetränkebereiter im Fokus stehen.

Ein weiterer Teil befindet sich in einer Pop-Up-Gruppe in der Erarbeitung. Der fünfte Teil wird sich inhaltlich mit der Abfallvermeidung, Abfallsammlung, Abfalllagerung und Abfallbehandlung auseinandersetzen. Zielgruppe sind u.a. Küchenfachplaner, Kommunen, Betreiber und Studierende. Die Themenerarbeitung erfolgt unter Beteiligung von Expertinnen und Experten aus Industrie, öffentlicher Hand, Großküchenplanern und Wissenschaft. Die Federführung dieses Projektes liegt bei Frau Prof.in Dr. Hagspihl und Herrn Prof. Dr. Andreä.

Rückläufige Studierendenzahlen im Schwerpunkt Haushaltstechnik
Die Studierendenzahlen im Schwerpunkt Haushaltstechnik an deutschen Hochschulen zeigen einen rückläufigen Trend. Immer mehr Studierende wählen den Schwerpunkt Ernährung. In einer Pop-Up-Gruppe erfolgt unter Beteiligung von Experten aus Wissenschaft und Industrie eine Bearbeitung der Thematik, mit dem Ziel, mittelfristig den Rückgang von Studierendenzahlen umzukehren, die Haushaltstechnik zu einem interessanten und zukunftsweisenden Studienschwerpunkt an Hochschulen zu gestalten und letztendlich zu einer Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland beizutragen. Die Pop-Up-Gruppe setzt sich zusammen aus Frau Prof.in Dr. Bornkessel, Frau Prof.in Dr. Hagspihl, Frau Prof.in Dr. Klingshirn, Frau Prof.in Dr. Rummler, Herrn Prof. Dr. Andreä, Herrn Prof. Dr. Greiner, Herrn Prof. Dr. Skorupka und Herrn Andreas Helm.

Buchprojekt „Küchen für Kita und Schule – Planung und Konzepte für Verpflegung und Bildung“
Der Fachausschuss Haushaltstechnik in der dgh befasst sich seit geraumer Zeit mit einem Buchprojekt zum Thema „Ganzheitliche Planung von Schulküchen“. Ziel ist eine interdisziplinäre, ganzheitliche und praxisorientierte Darstellung, die als Grundlage für die konkrete Planung der Verpflegung in Schulen bei einem Neubau, Umbau oder einer Sanierung dient.

Zielgruppen sind Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, Leitungen von Schulen sowie Elternbeiräte. Für die Erstellung von unterschiedlichen Themenschwerpunkten konnte die dgh eine Vielzahl von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis gewinnen. Die Koordinatorin des Projektes ist Frau Prof.in i. R. Dr. Leicht-Eckardt.

Eingereicht von: Andreas Helm